



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni



Budget 2015 des Kantons Graubünden

Medienorientierung
Chur, 24. Oktober 2014



In Kürze

- **Konjunktur:**
 - Schweizer Wirtschaft zeigt Bremsspuren
 - Prognosezeitung erwartet Eintrübung des Wachstums
 - Im Budget BIP-Wachstum in Graubünden von real 1,3 %

- **Erfolgsrechnung:** Gesamtergebnis mit Defizit von 55 Millionen
 - Unter Abzug der höheren Abschreibungen unter HRM2 (5,8 Mio.) ist finanzpolitischer Richtwert eingehalten
 - Weiterer Schub in den dynamischen Ausgabenbereichen
 - Mehr Mittel aus NFA, aber kein SNB-Gewinnanteil

- **Finanzplan 2016–2018:** Defizite bis gegen 100 Millionen
 - Trend steigender Ausgaben bei unsicherer Ertragslage hält an
 - Dank guter Rechnungsergebnisse solide Ausgangslage

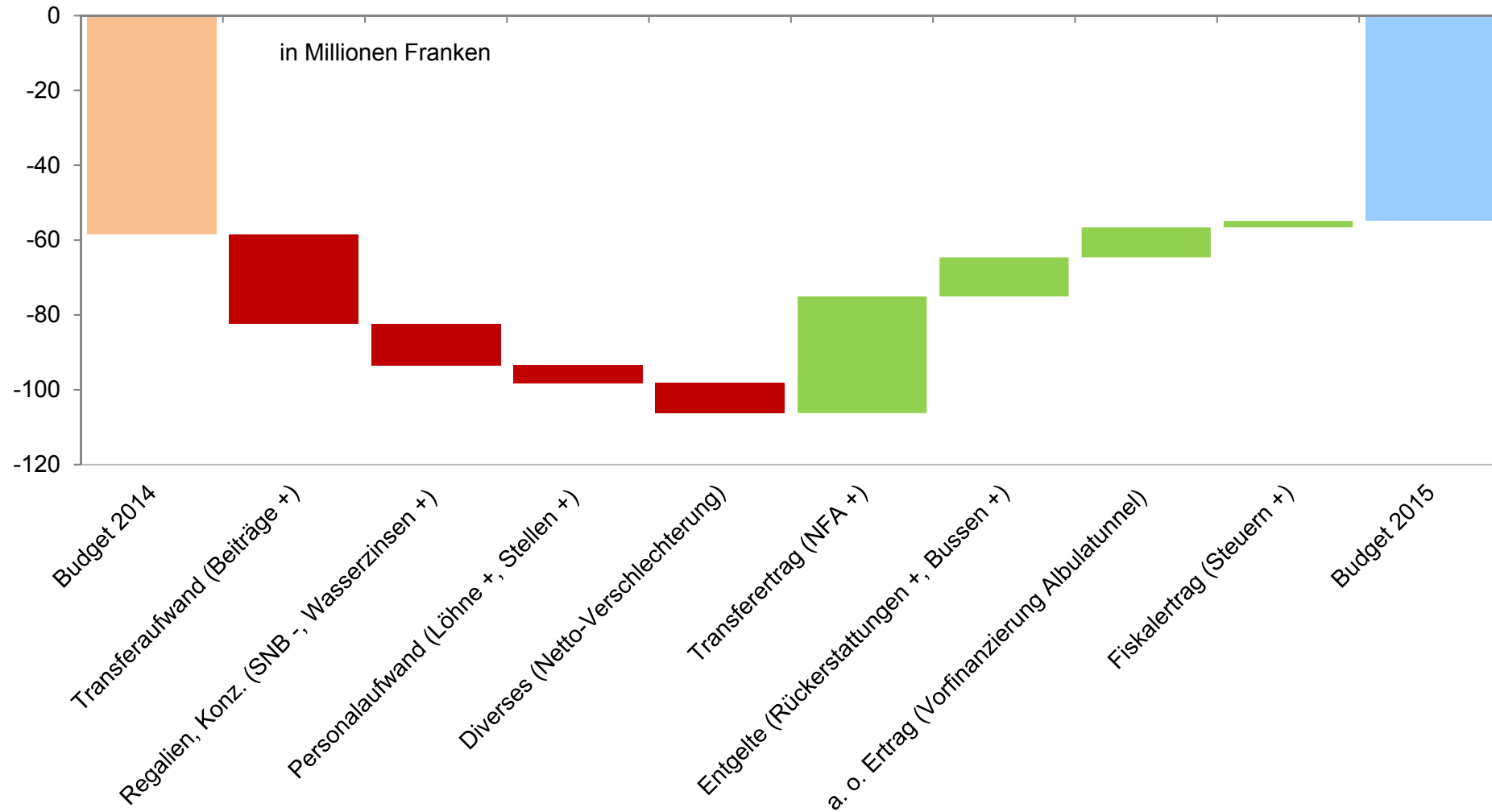


Die Ergebnisse im Budget 2015

	Rechnung 2013	Budget 2014	Budget 2015	Differenz zur Rechnung 2013		Differenz zum Budget 2014		
				absolut	Prozent	absolut	Prozent	
In Millionen Franken bzw. Prozent								
Erfolgsrechnung								
Betrieblicher Aufwand	-2 383	-2 461	-2 523	-139	5,8	-62	2,5	
Betrieblicher Ertrag	2 317	2 304	2 362	45	1,9	58	2,5	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-66	-157	-161	-95	>100	-4	2,7	
Ergebnis aus Finanzierung	106	98	98	-8	-7,3		-0,2	
Operatives Ergebnis	40	-58	-63	-102	<-100	-5	7,7	
Ausserordentliches Ergebnis	-73		8	81	<-100			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-34	-58	-55	-21	63,7	3	-6,0	
Investitionsrechnung								
Ausgaben	-373	-408	-438	-65	17,3	-30	7,4	
Einnahmen	212	216	230	18	8,3	14	6,5	
Nettoinvestitionen	-161	-192	-208	-47	29,2	-16	8,4	

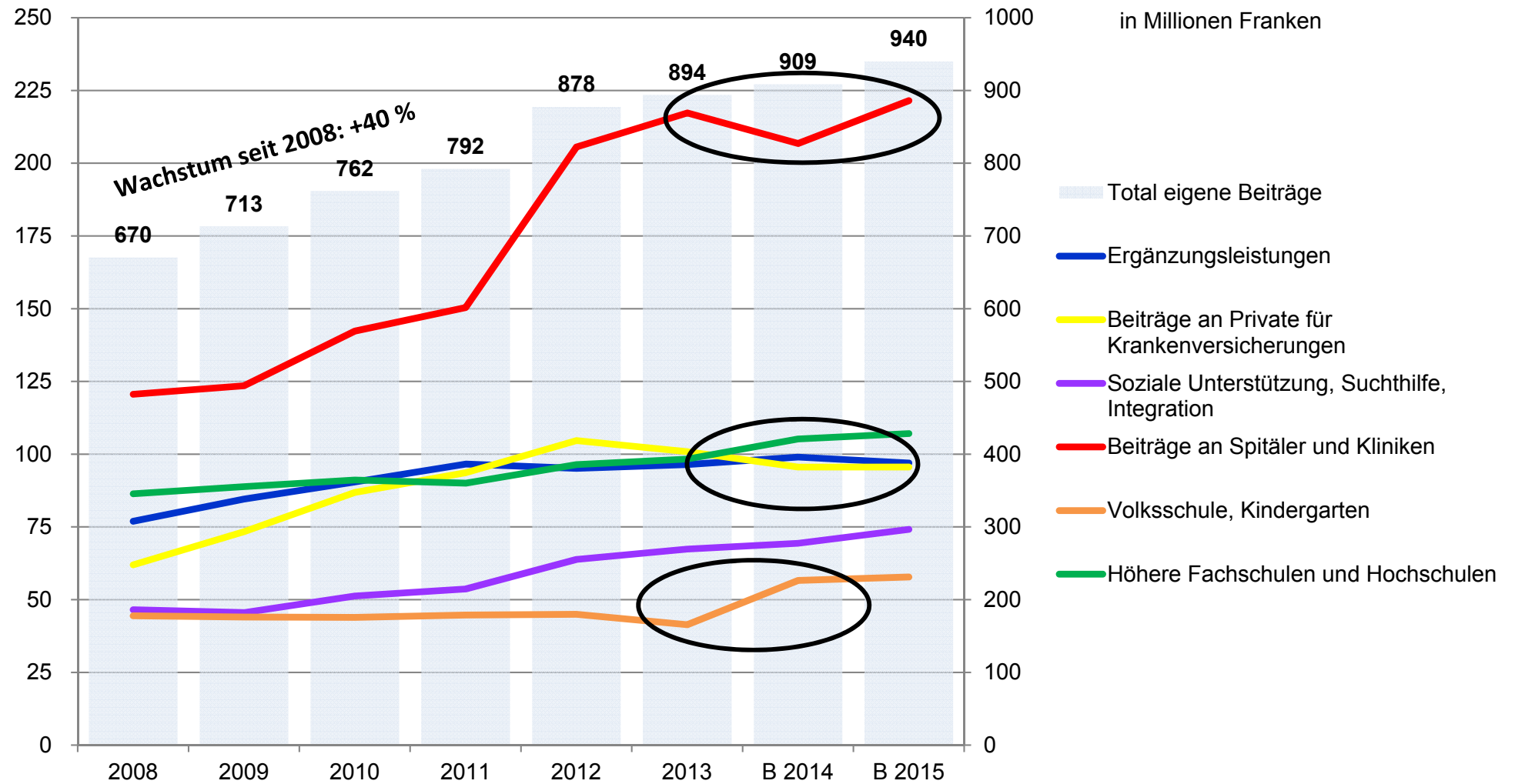


Die Veränderungen zum Vorjahr



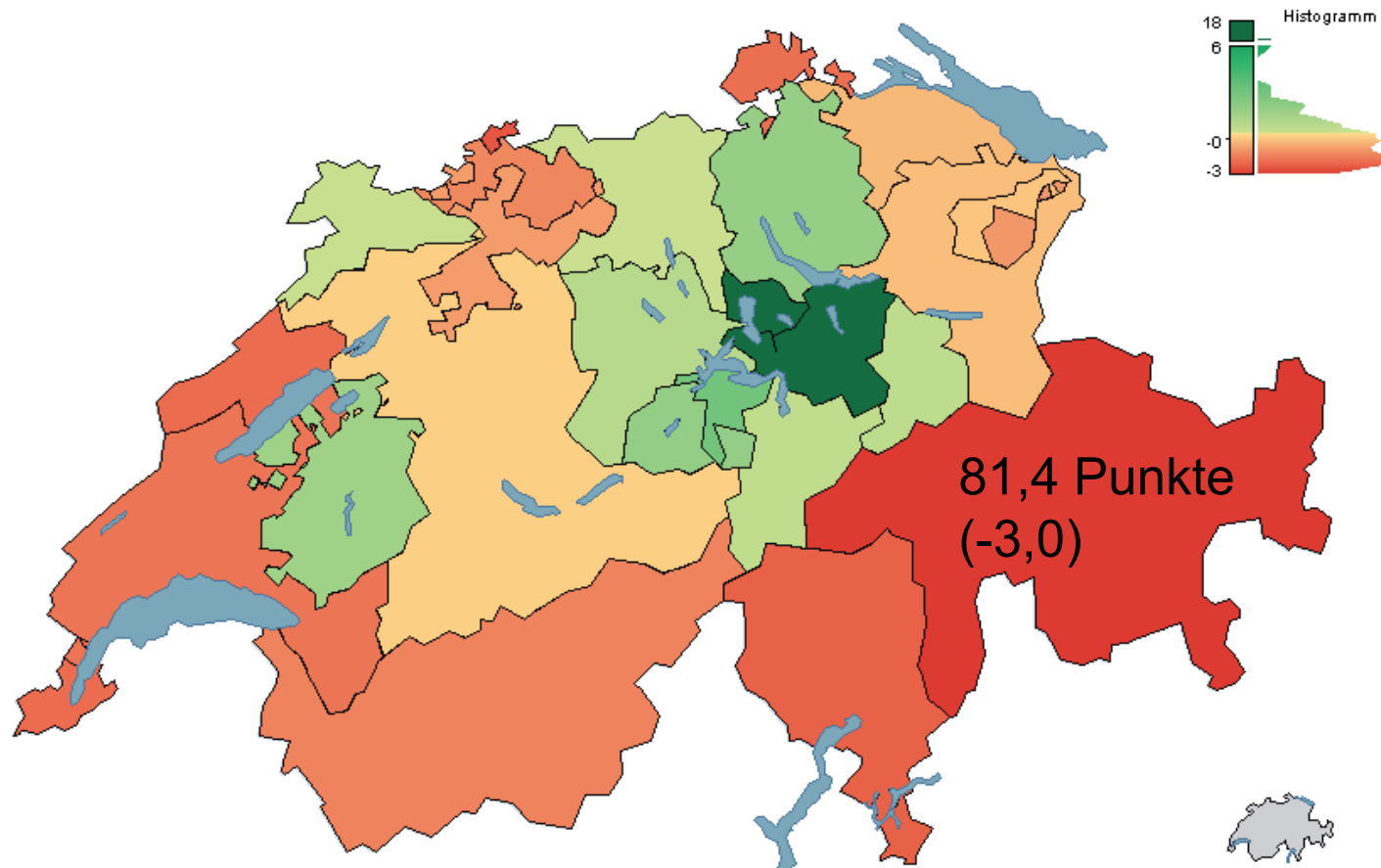


Beiträge an Dritte steigen um 3,5 % auf 940 Millionen





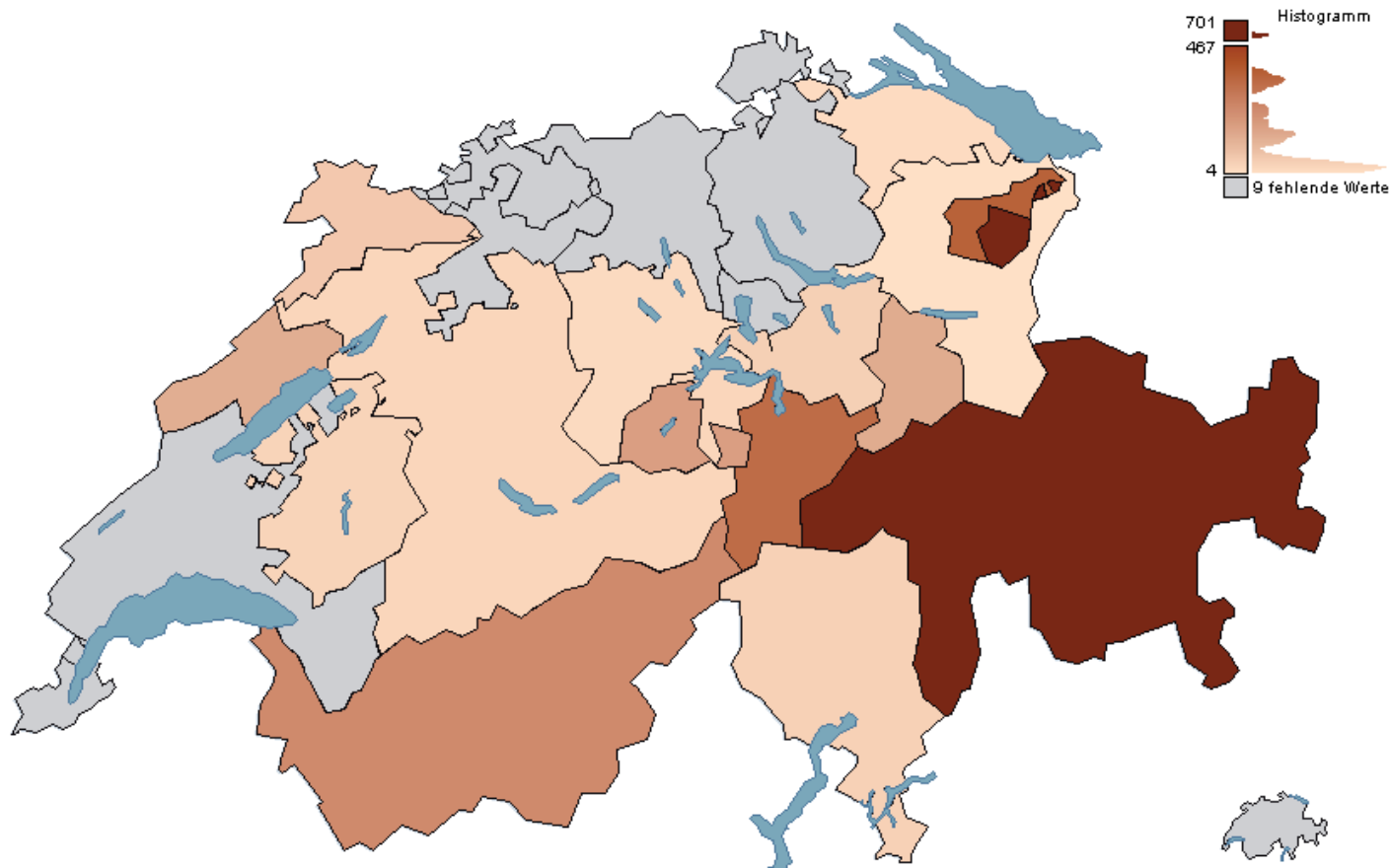
NFA: GR mit grösstem Rückgang beim Ressourcenindex



Kanton Graubünden erhält 141 Millionen (+33 Mio.)



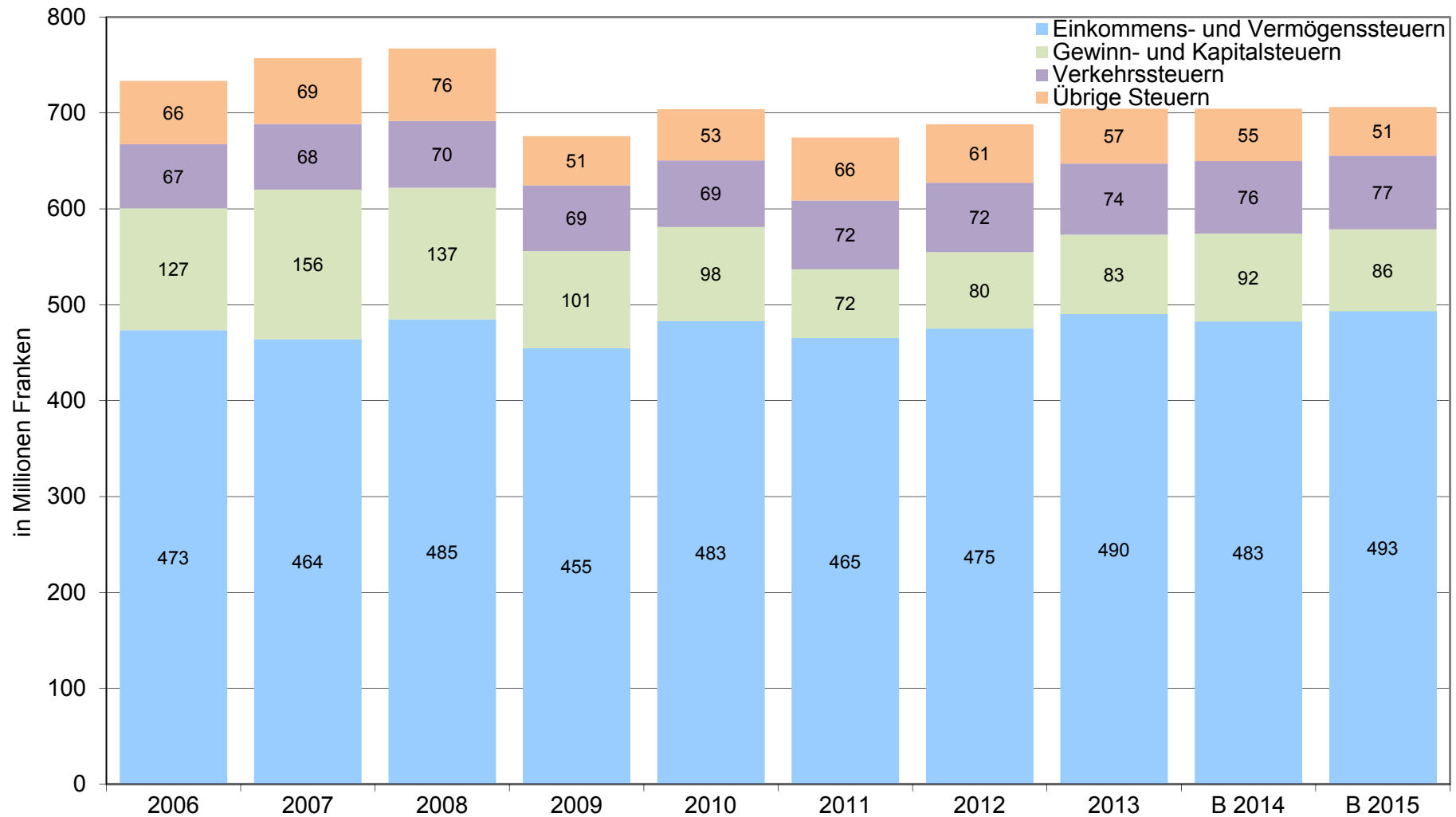
NFA: Geringe Veränderungen beim Lastenausgleich (GLA)



Kanton Graubünden erhält 138 Millionen (-1 Mio.)

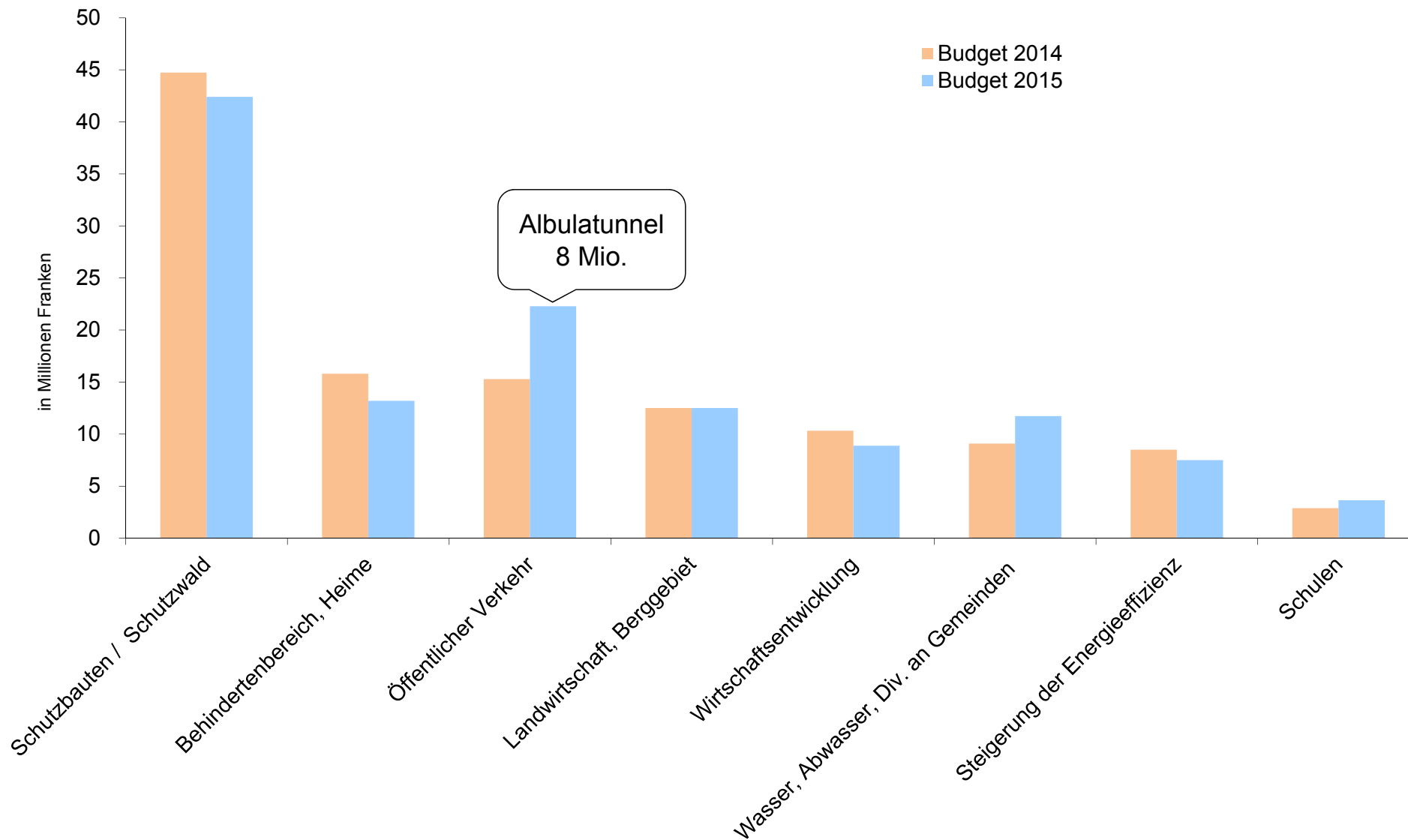


Steuerertrag bleibt insgesamt stabil





Investitionsbeiträge nehmen um 2,5 % zu (total 124 Millionen)





Die Investitionsprojekte mit Verpflichtungskrediten

Vorhaben	Gesamtkredit Mio. Fr.	Ausgaben 2015
Erweiterung Bündner Kunstmuseum in Chur	28,5	13,0
Neubau Verwaltungszentrum in Chur	69,0	5,0
Rechenzentrumsraumstrategie	4,7	1,7
Informatik-System Register / Veranlagung Steuern	8,5	1,5
Mobile Computing Kantonspolizei	2,0	1,0
Informatik-System ERP Finanzen und Personal	9,5	0,3
Informatik-System Finanzen Tiefbauamt	4,2	0,3
Informatik-System Quellensteuer	3,0	0,3
Restaurierung Bischöfliches Schloss in Chur	4,0	0,2
Neubau Grossviehstall LBBZ Plantahof	7,0	0,1



Strassenrechnung: Gesamtausgaben von über 360 Millionen



Ausbau Nationalstrassen:
32 Millionen für Umfahrung Küblis



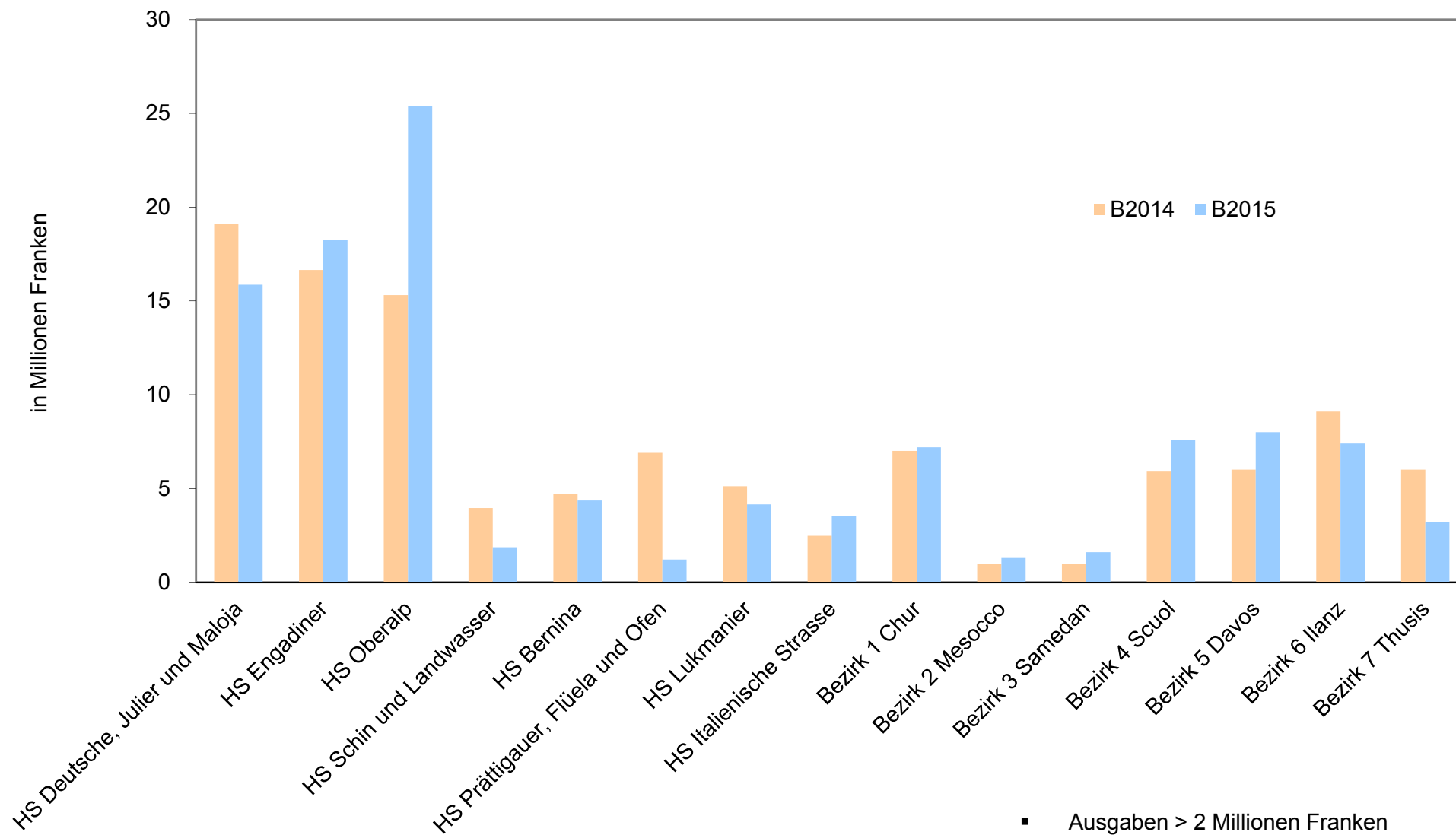
Ausbau Hauptstrassen: 75 Millionen



Ausbau Verbindungsstrassen: 36 Millionen

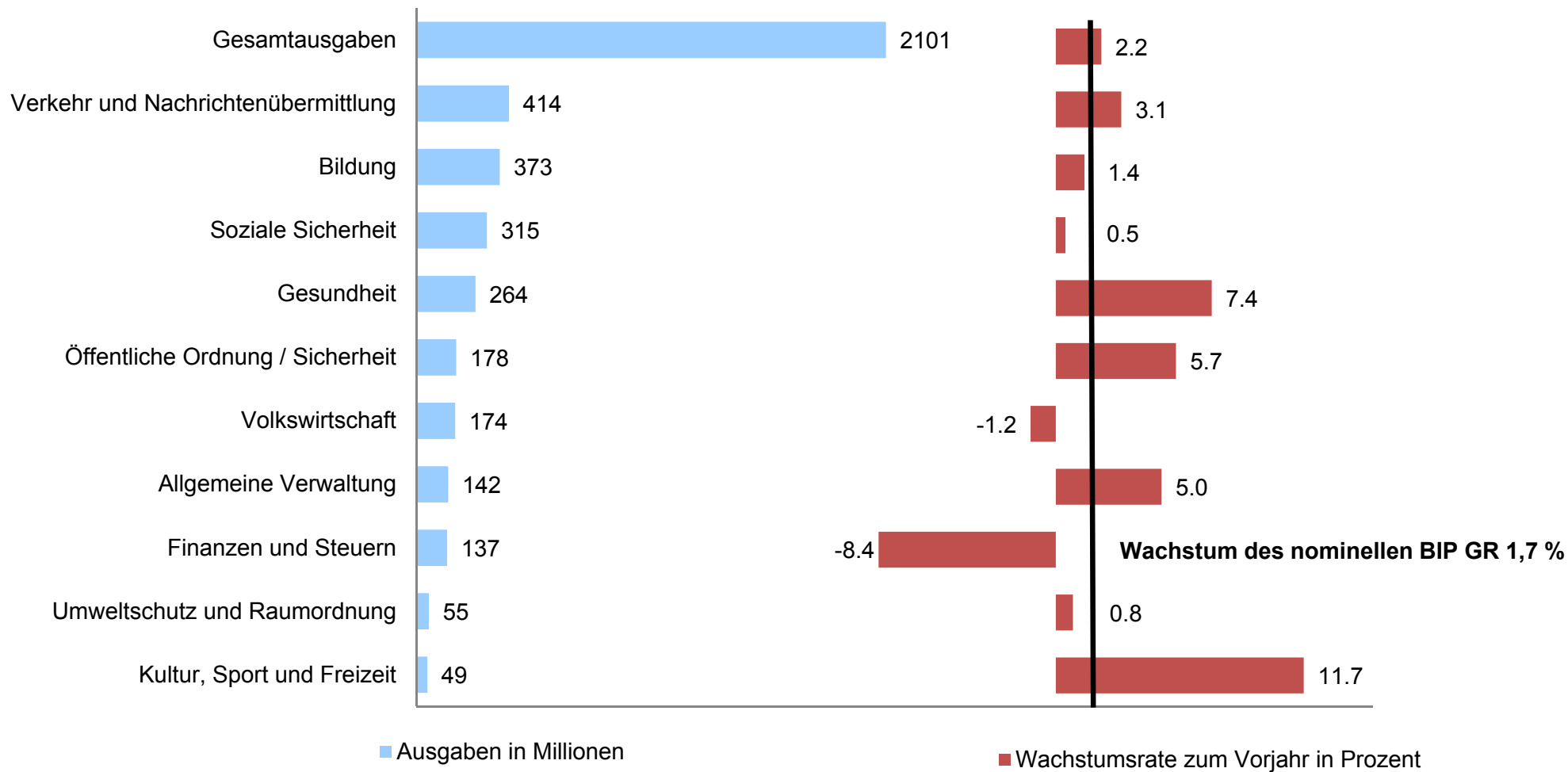


Der Ausbau der Kantonsstrassen im Jahr 2015





Gesamtausgaben nach Politikbereichen: Anteile und Wachstum

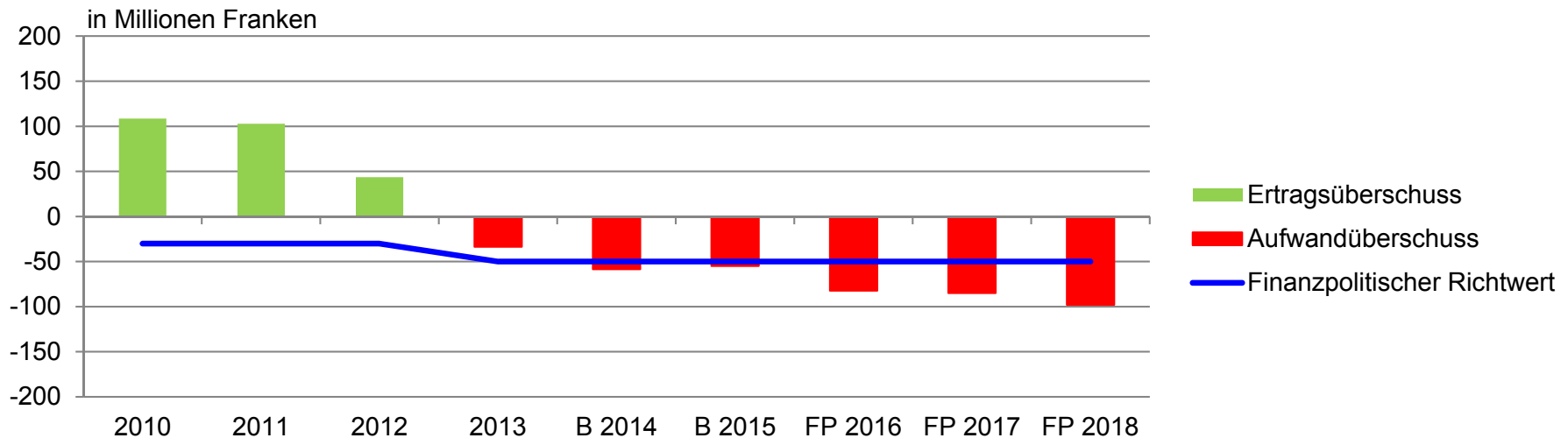


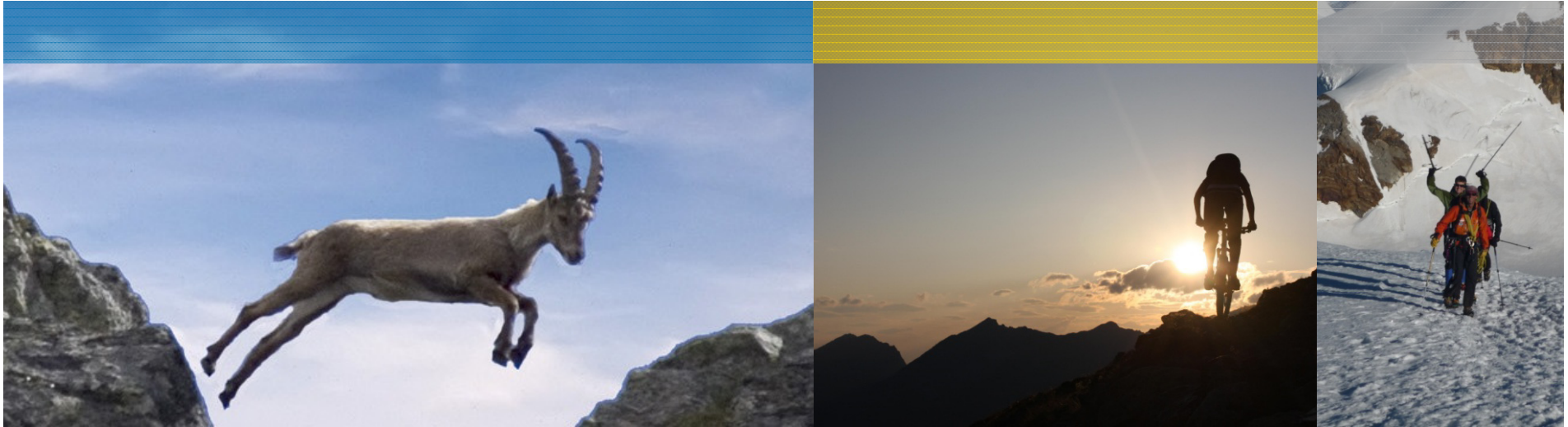


Ausblick

- Jahresrechnung 2014: bis jetzt negative Budgetabweichungen
- Konjunktur: insgesamt heterogener und unberechenbarer, Prognosen werden nach unten korrigiert
- Finanzplan herausfordernd, aber dank starker Eigenkapitalbasis solide Ausgangslage.

Finanzplan 2016 bis 2018 (Stand September 2014)





Vielen Dank und auf Wiedersehen
Grazia fitg ed a revair
Grazie e arrivederci